

Kommission für Formalerschließung (KFE) bei der Generaldirektion der Bayerischen Staatlichen Bibliotheken

Protokoll der 9. Sitzung am 18. 9. 1996 in der Universitätsbibliothek Regensburg

Teilnehmer:

-Kommission:

Herr Dr. Wiese, UB München (Vorsitz)

Frau Buschmann, UB Würzburg

Frau Hübner, UB Regensburg

Herr Kuttler, FHB Weihenstephan

Frau Meßmer, BSB München

Herr Popst, Bayer. Beamten-FH

Herr Wilhelm, UB Augsburg

- Vertreter der Generaldirektion:

(Herr Dr. Hank entschuldigt)

- Protokoll: Frau Mairföls, UB Regensburg

Dauer:

09.45 bis 16.45 Uhr

Termine:

8.10.96 BVB-Anwendertreffen

7.11.96 10. Sitzung der KFE

11.12.96 2. Gemeinsame Sitzung der KFE (11. Sitzung) und der Verbund- und Lokalredaktionen im BVB

Tagesordnung:

TOP 1:Feststellung der Tagesordnung der 9. Sitzung

TOP 2:Genehmigung des Protokolls der 8. Sitzung

TOP 3:RAK-NBM-Arbeitsgruppe (Bericht Wilhelm)

TOP 4:RAK-UW und Bayerische Bibliographie (Bericht Popst)

TOP 5:Bestellkatalogisierung (Bericht Meßmer)

TOP 6-9 KKB (Korrekturen, Ergänzungen)

6 Einzelnes zu Teil 1

7 Einzelnes zu Teil 2

8 Einzelnes zu Teil 3

9 Einzelnes zu Teil 4

TOP 10 Dissertationen auf Mikrofiche (Vorlage Hübner, Entwurf für KKB, Teil 4)

TOP 11 Periodika (Wiese, Entwurf für KKB, Teil 4)

TOP 12EG RAK, 17. Sitzung, München 26.-28.11.96 (Wiese)

TOP 13PND in BVB-KAT (Briefe Wiese vom 14.6. und Vorholzer vom 17.7.96)

TOP 14Neues Verbundsystem (Dynix)

TOP 15 Planung des BVB-Anwendertreffens am 8.10.96 (Hauptstaatsarchiv München, Großer Hörsaal, Eingang Schönfeldstraße)

TOP 16 Planung der Zweiten gemeinsamen Sitzung von KFE (= 11. KFE-Sitzung) und Verbund-/Lokalredaktionen am 11.12.96 im Großen Sitzungssaal der Bayerischen Staatsbibliothek (*vertagt*)

TOP 17 Mikroformen in BVB (Sammelausgaben; vgl. BayDirKonf März 96, TOP 5; KFE-7, TOP 7) (*vertagt*)

TOP 18 BVB-Handbuch (Bericht Meßmer)

TOP 19 MAB, Einzelnes (*vertagt*)

TOP 20 Verschiedenes

20.1 Protokoll der 3. Sitzung der Vorsitzenden der Kommissionen bei der GD am 3.7.96 (*vertagt*)

20.2 Protokoll der Sitzung für Benutzung bei der GD am 11.6.96 (*vertagt*)

20.3 Zur 21. Sitzung der AGDBT (ZDB-Teilnehmer) am 15./16.10.96

20.4 Zur Bayerischen Direktorenkonferenz am 21./22.10.96

20.5 Fortbildung

20.6 Sammlung Corvey (Bericht Hübner)

Reihenfolge der Behandlung:

TOP 1- 3, 8, 4 - 7, 9, 20.4, 20.3, 20.5 - 20.6, 15, 11, 10, 12 - 13, 18

TOP 1: Feststellung der Tagesordnung der 9. Sitzung

Die Tagesordnung wird um die Punkte 20.3 bis 20.6 erweitert.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der 8. Sitzung

Der Protokollentwurf wird mit geringfügigen formalen Korrekturen genehmigt.

TOP 3: RAK-NBM-Arbeitsgruppe (Bericht Wilhelm)

Die RAK-NBM liegen zwar noch nicht in der endgültigen Fassung vor (diese wird zur Zeit gedruckt); das Papier "Anwendung von RAK-NBM in BVB-KAT" für die KKB, Teil 4 wurde aber bereits verteilt.

Herr Popst weist auf eine Präzisierung hin, die in der letzten Sitzung der EG RAK festgelegt wurde. Danach gibt es Sekundärausgaben nur im Bereich der RAK-WB (Mikrofiche-Ausgaben und Blindenhörbücher), aber nicht innerhalb der RAK-NBM.

Loseblattausgaben mit Nichtprint-Begleitmaterialien sind nach den RAK-WB-Bestimmungen zu behandeln. Frau Meßmer wird zur nächsten Sitzung der KFE einen Zusatz zu KKB § 172,3-6 entwerfen, in der auf diese Regelung hingewiesen wird. In KKB (4) RAK-NBM soll in einer Anmerkung zu § 3a (Geltungsbereich) eine entsprechende Negativaussage getroffen werden.

Die allgemeine Materialbenennung kann derzeit in BVB-KAT nicht regelgerecht angegeben werden, da in MAB1 das entsprechende Feld fehlt. Um sie aber später aus den Codes für die Erscheinungsform (Feld P05) maschinell kreieren zu können, sollen die jetzt verwendeten - dafür unzureichenden - Codes überarbeitet werden.

Die KFE schlägt unter Berücksichtigung der in MAB2 vorgesehenen Werte vor, in BVB-KAT jetzt einzurichten:

- sieben neue Codes für die verschiedenen Arten von Computerdateien; der einzige jetzt gebrauchte Code "3" wird weiter verwendet für "nicht spezifizierte Computerdateien",
- drei neue Kennungen für Spiele, bildliche Darstellungen und Bildtonträger; der jetzt verwendete Code "2" für AV-Material allgemein wird dann nicht mehr verwendet.

Die neuen Kennungen sollen aus Kleinbuchstaben bestehen, die in MAB1 nicht belegt sind.

Herr Wilhelm überarbeitet seinen Vorschlag vom 10.9.96 entsprechend und wird über die Realisierung direkt mit der EDV-Abteilung der GD verhandeln.

TOP 4: RAK-UW und Bayerische Bibliographie (Bericht Popst)

Gravierende Einwände von Münchner Spezialbibliotheken im BVB haben im Juli/August dazu geführt, daß die von KFE und EDV-Abteilung der GD konzipierte bzw. programmierte Lösung für die Behandlung unselbständiger Werke in BVB-KAT noch einmal grundlegend überdacht worden ist.

Um den Spezialbibliotheken die Möglichkeit einer eigenständigen (lokalen) Sacherschließung zu eröffnen, müssen nach dem neuen Konzept zum uW-Titelsatz eigene Lokalsätze angelegt werden. In diesen sind dann auch - wie üblich - die Signaturen zu erfassen, wodurch dann auch - wie üblich - die Übernahme in das lokale System erfolgt. Damit entfällt die Frage "Übernahme in den eigenen Katalog: j/n". Bedauerlicherweise ist danach die Pflege der Signatur der UW-Aufnahmen über die Signatur der Quelle nicht mehr möglich.

Die KFE stimmt ungeachtet dessen darin überein, daß die Anliegen der Spezialbibliotheken hinsichtlich einer lokalen Sacherschließung anerkannt werden müssen und daß deshalb die entsprechenden Programmänderungen unausweichlich sind.

Sie stellt aber den zusätzlichen Antrag an die EDV-Abteilung der GD, eine neue Funktion einzurichten, mit der man in BVB-KAT vom unselbständigen Werk zum Bestand der Quelle wechseln kann. Eine ähnliche Funktion läuft nach dem Verständnis der KFE im bereits programmierten bisherigen Konzept automatisch ab, wenn die Signaturen der Quelle dem uW-Satz zugespielt werden. Sie scheint der KFE machbar zu sein, weil auch nach dem neuen Konzept der uW-Titelsatz mit dem Titelsatz der Quelle verbunden bleibt. Sie sollte deshalb im neuen Konzept wenigstens auf Anforderung möglich bleiben, weil sie vor allem für die Fernleihe von großem Nutzen wäre.

Da es aber in Zukunft auch möglich sein soll, uW-Aufnahmen für bibliographische Zwecke ohne Lokalsatz anzulegen, wird auf die Gefahr der Löschung solcher Titelsätze durch andere BVB-Teilnehmer hingewiesen. Als Sicherung wird vorgeschlagen, daß nur die katalogisierende Bibliothek oder nur bestimmte Bearbeiter (zu steuern über das BIK bzw. das BIK und Bearbeiterkennzeichen) eine Löschung durchführen können.

Die von Frau Meßmer im Schreiben vom 30.7.96 zusammengefaßten Wünsche der Spezialbibliotheken werden von der KFE folgendermaßen beurteilt:

A.2. Im Interesse der Einheitlichkeit sollte an den Erfassungsmasken nicht gerüttelt werden. Als Alternative zur Erfassung im Maskenformat ist die gefelderte Erfassung möglich.

A.3. Die KFE revidiert ihre Entscheidung, den Zusatz zum Sachtitel der Quelle in Feld 590 immer einspielen zu lassen, mit 6 Stimmen bei einer Enthaltung. Der Zusatz soll künftig nicht mehr eingespielt werden (bei Bibliographien, die aus BVB erstellt werden, ist in den wenigen Fällen, in denen der Zusatz nach RAK-UW angegeben werden müßte, nach Datenabzug aus BVB-KAT eine nachträgliche Bearbeitung per Hand vorzunehmen).

Die Praxis, Hauptsachtitel, zu ergänzenden Urheber und Verfasserangabe der Quelle in einem Feld zusammenzufassen (MAB 590), entspricht MAB und sollte nicht geändert werden.

In diesem Zusammenhang wird auch die von Frau Hübner im Schreiben vom 30.8.96 beantragte automatische Übernahme von erstem Verfasser bzw. erstem Urheber in Ansetzungsform, d.h. des 1. OB. der HE des selbständigen Werkes, in die Angabe der Quelle des unselbständigen Werkes diskutiert und mit dem Hinweis auf die Regeln und das MAB-Format abgelehnt.

In diesem Zusammenhang wird ferner die Möglichkeit diskutiert, bei unselbständigen Werken in mehrbändigen begrenzten Werken Bandzählung und Erscheinungsjahr aus dem u-Satz automatisch in die Angabe der Quelle zu übernehmen. Da bei Zeitschriftenaufsätzen eine automatische Einspielung von Bandzählung und Erscheinungsjahr der Quelle nicht möglich ist, sollte auch bei der deutlich geringeren Zahl von uW-Titeln in mehrbändigen begrenzten Werken wegen des großen Programmieraufwandes auf diese Möglichkeit verzichtet werden.

D.1. Die KFE spricht sich dafür aus, die Daten aus den relevanten Feldern der Quelle vollständig anzuliefern und weist auf die Möglichkeit der lokalen Nachbearbeitung hin.

D.2. Die Ursache für das Überschreiten der in BVB-KAT anzeigbaren Trefferzahl trotz Einschränkung durch eine zweiten Suchbegriff liegt im Datenbanksystem ADABAS. Auch eine Umkehrung der Reihenfolge der Suchbegriffe führt zu keinem anderen Ergebnis.

-Die Bibliothek des Instituts für Zeitgeschichte hat den Wunsch geäußert, in Feld 700 mehr als 10 Notationen eingeben zu können. Deshalb bittet die KFE die EDV-Abteilung der GD zu prüfen, ob eine Erweiterung des Feldes 700 möglich ist. Ersatzweise wäre zu prüfen, ob Feld 700 im u-Satz (zur Erschließung der einzelnen Bände) eingerichtet werden könnte. In dem Fall ist aber auch zu klären, ob eine Umsetzung des Feldes 700 über die Schnittstelle in die lokalen Systeme auch beim u-Satz möglich ist.

Sollen Teile von Sammelwerken sachlich erschlossen werden, ist es möglich, sie zusätzlich als unselbständige Werke aufzunehmen. Dem Benutzer kann dann zusätzlich zur Sacherschließung die genaue Fundstelle angeboten werden.

TOP 5:Bestellkatalogisierung (Bericht Meßmer)

Die Entwürfe von Frau Meßmer zur Bestellkatalogisierung von Periodika und begrenzten Werken (17.7.96) werden mit Stand 10/96 in Teil 4 der KKB aufgenommen.

TOP 6:KKB - Einzelnes zu Teil 1

Die von Dr. Wiese vorgelegten Austauschseiten werden verabschiedet und in die KKB- Ergänzungslieferung 10/96 aufgenommen.

Ferner wurden behandelt:

- § 109,2 Anm. 1 wird ergänzt um den Satz "Bei Lückenergänzung kann auf eine eigene Einheitsaufnahme verzichtet werden".

- § 137,3 Anm.1: Hier sind Ansetzungsformen von Personennamen angesprochen, bei denen z.B. eine wechselnde Anzahl oder Form von Vornamen oder eine Transliteration vorliegt. Die Behandlung von Präfixen in der bibliographischen Beschreibung ist in § 117,4 Abs. 2 geregelt.

Die KFE stellt fest, daß die Praxis, Personennamen mit Präfixen in der Verfasserangabe vorlagegemäß anzugeben, zwar *nicht* den RAK-WB entspricht, sich aber im BVB bewährt hat, vermutlich auch RAK2 vorwegnimmt und deshalb - anders als im Protokoll der 6. Sitzung, TOP 8.2 entschieden - beibehalten wird. Auf eine entsprechende Anmerkung in den KKB wird jetzt verzichtet.

TOP 7:KKB - Einzelnes zu Teil 2

Dazu lagen keine Vorschläge vor. Dr. Wiese bittet jedoch um aufmerksame Beobachtung von unterschiedlichen Auslegungen von Bestimmungen der übrigen Teile der RAK-WB.

TOP 8: KKB - Einzelnes zu Teil 3

Im Felderverzeichnis wird für das Feld P05 die Kennung "7" für Karten in "k" geändert, die Anm. zu P05 ergänzt und die Sonderregel auf Seite 2 oben gestrichen (wird in der Erg.-Lfg. 10/96 berücksichtigt).

Das Felderverzeichnis soll auch in Zukunft sowohl im BVB-Handbuch als auch in den KKB gepflegt werden.

TOP 9:KKB - Einzelnes zu Teil 4

KKB (4) Verbundteilnehmer/Redaktion, S. 4, Nr. 3.6 wird geändert:

"Verfasserangaben mit * ("synthetisch" aus Ansetzungsfeldern gebildet) und fehlende Verfasserangaben sollten nach Möglichkeit korrigiert bzw. ergänzt werden. Dies unterbleibt, wenn damit ein Informationsverlust verbunden ist."

Zu den dubletten "Bindeinheit-"Aufnahmen, die aufgrund der SISIS-Ausleihsysteme nötig sind, wird von der UB Regensburg ein Entwurf für KKB (Teil 4) erarbeitet.

TOP 10:Dissertationen auf Mikrofiche (Vorlage Hübner, Entw. für KKB, Teil 4)

Die Vorlage wird mit einigen Ergänzungen in die KKB (Teil 4) übernommen.

TOP 11:Periodika (Wiese, Entwurf für KKB, Teil 4)

Herr Dr. Wiese bittet, falls noch Einwände bestehen, um baldige schriftliche Stellungnahme.

Eine zusammenfassende Darstellung der Korrekturmöglichkeiten von Lokaldaten bei Periodika ist bereits für das BVB-Handbuch erarbeitet worden, trotzdem könnte in dem Entwurf für KKB ein Kapitel hierüber eingefügt werden.

In diesem Zusammenhang weist Frau Hübner darauf hin, daß bei der Standortkorrektur eines z-Satzes der alte Satz in der ZDB erhalten bleibt (der korrigierte Bestand wird als neuer Satz hinzugefügt). Der EDV-Abteilung wurde der Fehler mit der Bitte um Behebung mitgeteilt.

Da bei der Anzeige von Zeitschriftenaufnahmen in Bild 050 (Titel-Anzeige ISBD) der Hinweis "Lokaldaten-Vollanzeige mit der Funktion LD" irreführend ist, stellt die KFE den Antrag, diesen Hinweis folgendermaßen zu ändern: "Bestandsübersicht mit der Funktion TB, Lokaldaten-Vollanzeige mit der Funktion LD".

TOP 12:EG-RAK, 17. Sitzung

Zu der Kurzfassung des Protokolls der 16. RAK-EG-Sitzung werden korrigierte Austauschseiten verteilt.

TOP 13:PND in BVB-KAT (Briefe Dr. Wiese vom 14.6. und Dr. Vorholzer vom 17.7.96)

Die KFE nimmt den Brief Dr. Vorholzers zur Kenntnis, kann aber der Argumentation, daß - weil die Funktionalität einer PND im neuen System gegeben sein wird - jetzt die Einrichtung einer PND in BVB-KAT

nicht vordringlich ist, nicht folgen. Die Zuordnung der in den Titelsätzen enthaltenen Personen zu Personennamenssätzen wird durch das neue System nicht abgenommen.

TOP 14: Neues Verbundsystem (Dynix)

Die für August 1996 angekündigten Vorlagen für das Feinkonzept liegen noch nicht vor.

TOP 15: Planung des BVB-Anwendertreffens am 8.10.96

Die KFE schlägt vor, auf dem Anwendertreffen Kurzreferate über folgende Themen anzubieten:

- PND (Frau Dr. Fabian)
- Nichtbuchmaterialien (Herr Wilhelm)
- Unselbständige Werke (Herr Popst)
- Bestellkatalogisierung (Frau Meßmer)
- ZDB (Frau Dr. Fabian oder Herr Dr. Wiese)
- Ablösesystem (Mitarbeiter der GD)

Nachmittags könnte sich aus dem Teilnehmerkreis beispielsweise eine ZDB-Gruppe zum Gedankenaustausch treffen. Andere Kleingruppen können sich auf Wunsch bilden.

TOP 18: BVB-Handbuch (Bericht Meßmer)

Frau Meßmer wird die Ergänzungslieferung zum BVB-Handbuch in Kürze fertigstellen.

Die KFE drückt ihre Verwunderung darüber aus, daß ohne vorherige Rücksprache mit ihr das neue Kapitel 11 "Ausspeicherung mit Selektion nach MAB" erarbeitet und verschickt wurde.

TOP 20.3: Zur 21. Sitzung der AGDBT (ZDB-Teilnehmer) am 15.10.96

Antworten auf die Fragen von Frau Dr. Fabian und weitere Meinungsäußerungen zur Tagesordnung der 21. Sitzung der AGDBT können an Herrn Dr. Wiese geschickt werden. Eine Behandlung war aus zeitlichen Gründen nicht mehr möglich.

TOP 20.4: Zur Bayerischen Direktorenkonferenz am 21./22.10.96

Herr Dr. Wiese wird der Direktorenkonferenz einen Bericht über die Tätigkeit der KFE während der letzten 6 Monate vorlegen.

TOP 20.5: Fortbildung

Wünsche nach Fortbildungsveranstaltungen durch die GD können in den nächsten Wochen aus dem Kreis der KFE telefonisch an Herrn Dr. Wiese weitergegeben werden.

TOP 20.6: Sammlung Corvey (Bericht Hübner)

Frau Hübner hat die Zuspiegelung der Lokaldaten zu Aufnahmen der Sammlung Corvey anhand von Beispielen in der BVB-Datenbank überprüft. Bibliotheken, die die Sammlung Corvey besitzen, können sich mit dem Wunsch um Zuspiegelung der Lokaldaten jetzt an die GD wenden.

Regensburg, 20.09.1996, korr. München, 7.11.1996

gez. Mairföls
gez. Dr. Wiese